

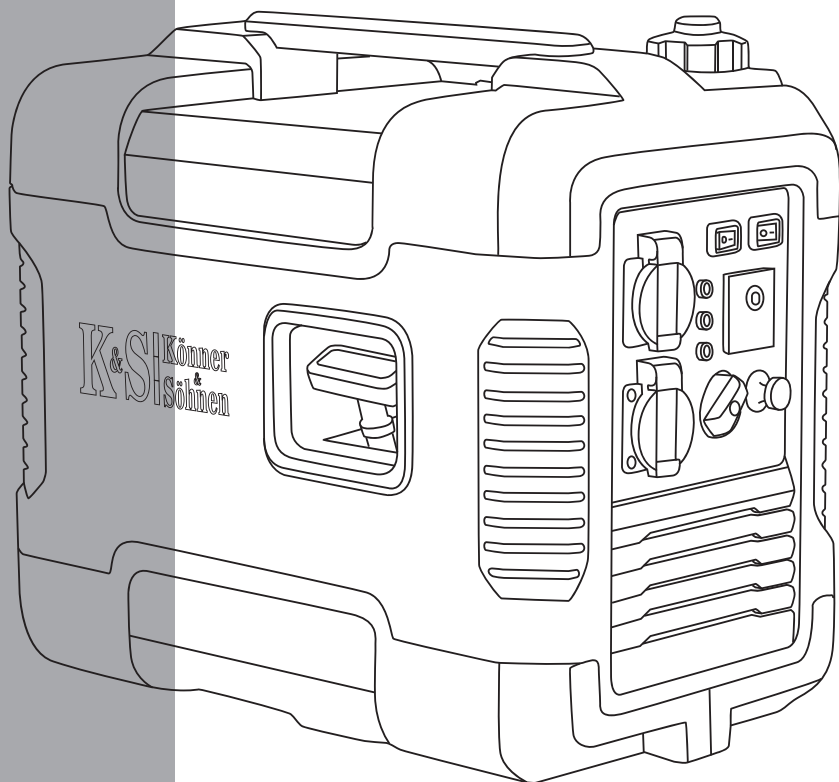
Vor Inbetriebnahme die
Betriebsanleitungen und
Sicherheitshinweise lesen und
beachten!



DE

Inverter Generatoren

KS 2000i S
KS 3200i E S
KS 2100i
KS 3000i
KS 3500i
KS 4500i



INHALTSVERZEICHNIS

1. VORWORT	2
2. SICHERHEITSMASSNAHMEN BEI DEM BETRIEB DES INVERTERGENERATORS	3
3. SYMBOLVERZEICHNIS	5
4. GESAMTANSICHT UND BESTANDTEILE DES INVERTERGENERATOR	6-8
5. TECHNISCHE DATEN DER GENERATOREN	9
6. NUTZUNGSBEDINGUNGEN EINES INVERTER-GENERATOR	11
7. ARBEITEN MIT DEM GERÄT	12
8. ÜBERPRÜFEN VOR BEGINN DER ARBEITEN	14
9. INBETRIEBNAHME	15
10. WARTUNG	19
11. EMPFEHLENDE ÖLE	20
12. EMPFOHLENER ZEITPLAN DER WARTUNG	22
13. WARTUNG DES LUFTFILTERS	23
14. WARTUNG DER ZÜNDKERZEN	24
15. WARTUNG DES SCHALLDÄMPFERS UND DES FUNKENFÄNGERS	25
16. KRAFTSTOFFFILTER	25
17. LAGERUNG DES GENERATORS	26
18. MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BESEITIGUNG	27
19. DURCHSCHNITTSWERTE DER GERÄTELEISTUNG	28
20. GARANTIEBEDINGUNGEN	29

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS:

KS	Elektrogenerator
I	Inverter
S	Schallabsorbierende Gehäuse

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Benzingenerators **TM Könnner & Söhnen**. Diese Betriebsanleitung beinhaltet Sicherheitshinweise, Beschreibung des Einsatzes und Einrichtens von Generatoren **Könnner & Söhnen**, sowie nützliche Bedienungshinweise.

Der Hersteller ist berechtigt Änderungen vorzunehmen, welche in der vorliegenden Betriebsanleitung nicht aufgelistet sind. Die Änderungen können sich auf folgende Bereiche beziehen: die Design, Inhalt der Verpackung, Aufbau des Gerätes. Die Abbildungen sind in der Betriebsanleitung schematisch dargestellt und können sich von realen Baugruppen und Produktaufschriften leicht unterscheiden.

Am Ende dieser Betriebsanleitung befinden sich Kontaktinformationen, welche Sie bei Problemstehung gerne nutzen können.



ACHTUNG - GEFAHR!



Um die Intaktheit der Ausstattung zu gewährleisten und mögliche Verletzungen zu vermeiden, ist die Bekanntmachung der vorliegenden Betriebsanleitung vor dem Betrieb des Generators zu empfehlen.

Die aktuelle Liste der Service-Center finden Sie auf der Website des offiziellen Importeurs:

www.ks-power.de

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEI DEM BETRIEB DES INVERTERGENERATORS

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des Generators aufmerksam durch

ARBEITSFLÄCHE

- Verwenden Sie den Generator auf keinen Fall in der Nähe von leichtentzündlichen Gasen, Stoffen oder Staub. Die Abgasanlage erhitzt sich während des Betriebs erheblich, was zur Entzündung und Explosion der Stoffe führen kann.
- Bewahren sie den Betriebsplatz sauber und gut beleuchtet, um Verletzungen zu vermeiden
- Halten Sie fremde Personen, Kinder und Tiere weg von der Anlage

SICHERHEIT BEI DER ARBEIT MIT STROM

- Der Generator produziert Strom, was bei Missachtung der Sicherheitsmaßnahmen zu einem Stromschlag führen kann ;
- Die Verwendung in Räumen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit ist verboten. Schützen Sie den Generator vor Feuchtigkeit, da dies zu einem erhöhten Stromschlagrisiko führen kann;
- Vermeiden Sie einen direkten Kontakt mit Erdungsflächen (Rohre, Heizungskörper usw.)
- Seien Sie bei der Arbeit mit dem Elektrokabel konzentriert. Tauschen Sie diesen bei ersten Anzeichen von Defekten schnellstmöglich aus. Ein beschädigtes Elektrokabel erhöht das Risiko von einem Stromschlag getroffen zu werden.
- Alle Anschlüsse an das Stromnetzwerk sind von einem zertifizierten Elektriker in Übereinstimmung mit allen notwendigen Anforderungen und Normen zu erledigen;
- Schließen Sie den Generator an die Erdung vor dem Arbeitsbeginn an;
- Schließen Sie auf keinen Fall Geräte an oder ab, die sich im Wasser, auf feuchter Oberfläche oder feuchtem Boden befinden ;
- Fassen Sie Generorteile, die sich unter Spannung befinden nicht an;
- Schließen Sie nur geeignete Verbrauchergeräte an, die den elektrotechnischen Eigenschaften und Spannungsnormen des Generators entsprechen;
- Bewahren Sie alle elektrischen Geräte an einem trockenen und sauberen Ort auf. Tauschen Sie beschädigte Leitungen, Isolationsmaterial aus. Auch sind abgebrauchte, beschädigte und verrostete Kontakte auszutauschen;
- Isolieren Sie alle beschädigten Kabel und Verbindungen.

PERSONENSCHUTZ

- Von der Bedienung des Generators wird abgeraten, falls Sie: müde, medikamentös betäubt, sich unter Einfluss von Drogen oder Alkohol befinden. Unachtsamkeit bei der Bedienung des Generators kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen;
- Vermeiden Sie Selbststarts, indem Sie sich nach dem Runterfahren des Generators von der richtigen Position des An-/Ausschalters (OFF) zusätzlich vergewissern;
- Vergewissern Sie sich in der Abwesenheit von Fremdkörpern auf dem Generator vor jedem Start ;
- Nehmen Sie immer eine stabile Stellung und achten Sie auf das Gleichgewicht beim Start des Generators;
- Vermeiden Sie unnötige Überlastungen des Generators. Benutzen Sie diesen streng nach Anweisung;
- Arbeiten Sie nie bei schlechter Lüftung. Abgase beinhalten Giftstoffe, die zum Tod führen können.

BENUTZUNG UND WARTUNG DES GENERATORS

- Vergewissern Sie sich vor der Nutzung, dass der Generator auf ebener Fläche steht und dass der Einschaltknopf sich in Position Off(AUS) befindet
- Bewahren Sie den Generator in einem trockenen, gut gelüfteten Raum auf
- Prüfen Sie regelmäßig Verbindungen der beweglichen Teile auf Abwesenheit von Beschädigungen, welche Einfluss auf die Funktionsweise haben können. Beseitigen Sie Beschädigungen jeglicher Art vor Inbetriebnahme
- Verwenden Sie ausschließlich empfohlene Schmiermittel und Treibstoffe. Verwendung von nicht empfohlenen Schmiermittel und Verbrauchsteilen kann den Anspruch auf Garantieleistungen erlöschen.
- Wartung jeder Art soll nur vom qualifizierten Personal durchgeführt werden. Servicecenter in ihrer Nähe finden Sie, indem Sie ihren Händler fragen, oder auf unserer Webseite: www.ks-power.de.

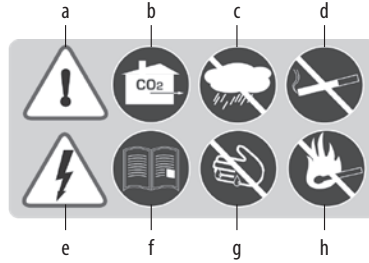


WICHTIG!



Der Generator läuft mit Benzin als Treibstoff. Verwendung von Diesel oder sonstiger Treibstoffe ist untersagt.

SYMBOLVERZEICHNIS



- a. Das Gerät mit Vorsicht behandeln! Die Sicherheitsvorschriften in der Gebrauchsanweisung beachten.
- b. Den Generator nur in gut belüfteten Räumen oder im Freien verwenden. Die Abgase enthalten Kohlendioxid, dessen Dämpfe lebensgefährlich sind.
- c. Das Gerät nicht in einer feuchten Umgebung verwenden oder aufbewahren.
- d. Bei Verwendung des Generators nicht rauchen!

- e. Das Gerät erzeugt Strom. Sicherheitsvorschriften beachten, um Stromschläge zu vermeiden.
- f. Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig vor dem Betrieb des durch.
- g. Den Generator nicht mit feuchten oder schmutzigen Händen berühren.
- h. Die Brandschutzvorschriften beachten, offene Flamme in der Nähe des Generators vermeiden.



i. Achtung! Heiße Oberfläche Nicht anfassen!

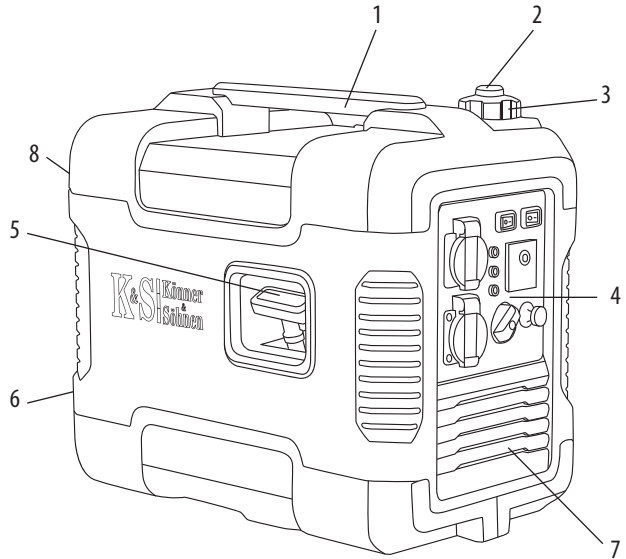


Geräuschpegel
Bei verschiedenen Modellen unterscheidet sich dieser Indicator. Alle technischen Daten sind in den «Spezifikationen» angegeben

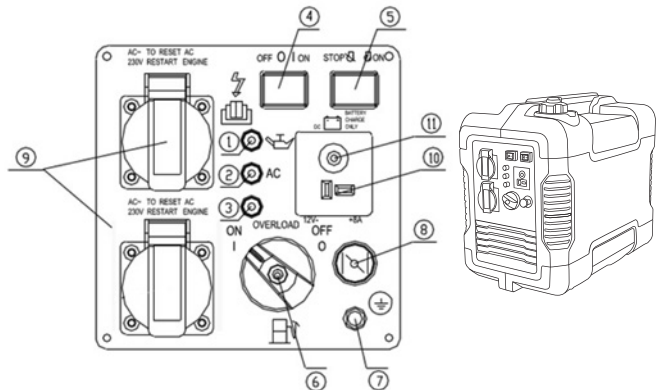


Erdung

GESAMTANSICHT UND BESTANDTEILE DES INVERTERGENERATOR KS 2000i S

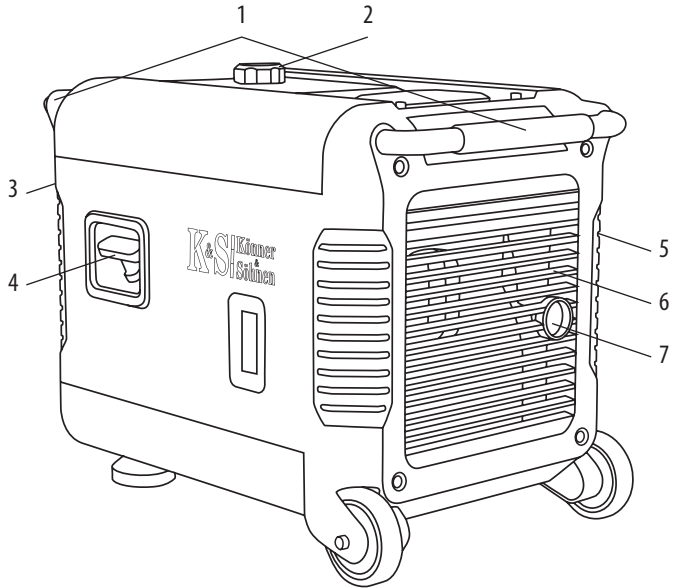


- | | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| 1. Tragegriff | 5. Handanlasser |
| 2. Lüftungskappe des Tankdeckels | 6. Paneel des technischen Services |
| 3. Kraftstoffbehälterdecke | 7. Lüftungsgitter |
| 4. Bedienungsplatte | 8. Schalldämpfer |

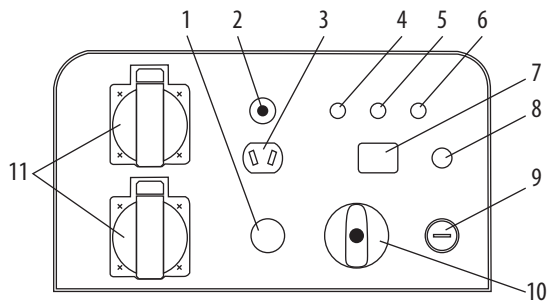


- | | |
|----------------------------------|---------------------------|
| 1. Ölstandindikator (gelb) | 7. Erdungsklemme |
| 2. Spannungindikator (grün) | 8. Luftklappenhebel |
| 3. Überlastungsindikator (rot) | 9. Wechselstromsteckdosen |
| 4. Schalter des Sparmodus (ECON) | 10. Gleichstromsteckdosen |
| 6. Kraftstoffhahnhebel | 11. Gleichstromsicherung |

GESAMTANSICHT UND BESTANDTEILE DES INVERTERGENERATOR KS 3200iE S

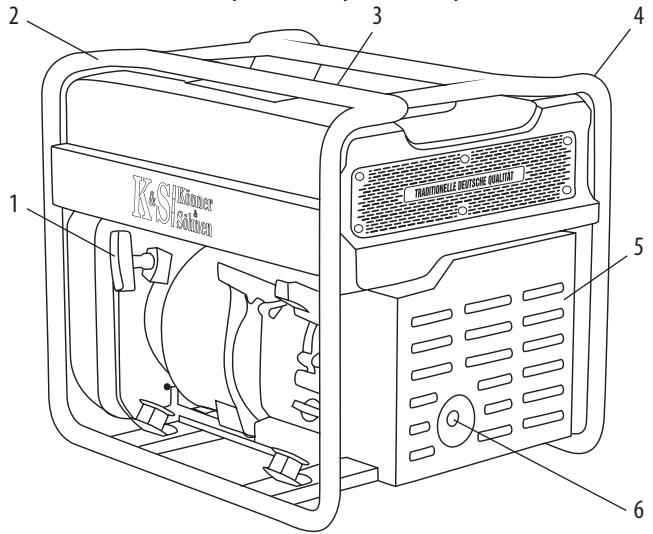


- | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Tragegriffen | 5. Panel des technischen Services |
| 2. Lüftungskappe des Tankdeckels | 6. Lüftungsgitter |
| 3. Bedienungsplatte | 7. Schalldämpfer |
| 4. Handanlasser | |

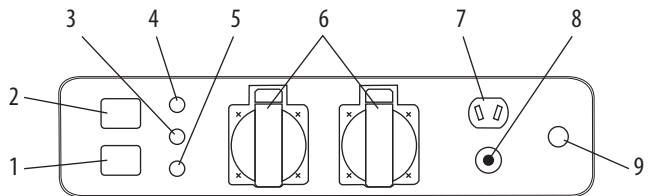


- | | |
|---------------------------------------|----------------------------------|
| 1. Griff Luftklappen | 7. Schalter des Sparmodus (ECON) |
| 2. Schmelzsicherung für Steckdose 12V | 8. Erdungsklemme |
| 3. Steckdose 12V/8A | 9. Electrostart |
| 4. Ölstandindikator | 10. Kraftstoffhahnhebel |
| 5. Spannungindikator | 11. Steckdosen 16A |
| 6. Überlastungsindikator | |

GESAMTANSICHT UND BESTANDTEILE DES INVERTERGENERATORS KS 2100i, 3000i, 3500i, 4500i



- | | |
|-----------------------------|------------------------------------|
| 1. Starter | 4. Paneel des technischen Services |
| 2. Stahlrahmen | 5. Lüftungsgitter |
| 3. Kraftstoffbehälterdeckel | 6. Schalldämpfer |



- | | |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Schalter | 6. Steckdosen 16A |
| 2. Schalter des Sparmodus (ECON) | 7. Steckdose 12V/8A |
| 3. Spannungsindikator | 8. Schmelzsicherung für Steckdose 12V |
| 4. Ölstandindikator | 9. Erdungsklemme |
| 5. Überlastungsindikator | |



WICHTIG!



Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen am Inhalt der Verpackung, Design und Aufbau der Produkte zu machen. Die Abbildungen in der Betriebsanleitung sind schematisch dargestellt und können sich von realen Baugruppen und Aufschriften auf dem Gerät unterscheiden

TECHNISCHE DATEN DER GENERATOREN

Modell	KS 2000i S	KS 3200iE S
Höchstleistung, kW	2,0	3,0
Nennleistung, kW	1,6	2,8
Ausgangsleistung, Pferdestärke	2,6	5,5
Frequenz, Hz	50	50
Spannung, V	230	230
Strom, A (max.)	8,7	13,04
Modell des Motors	KS 90i	KS 190i
Motorvolumen, cm ³	79,7	171
Typ des Motors	Benzin Viertakt	Benzin Viertakt
Steckdosen	2x16A	2x16A
Leistungszahl, cosφ	1	1
Volumen des Kraftstoffbehälters, L	4,0	15
Gehäusevolumen, cm ³	0,35	0,6
Kraftstoffverbrauch, l/kW*S	0,4	0,4
Anlass	Hand	Hand/Elektro
Geräuschpegel LPA/LWA, dB	67 / 92	71 / 96
Abmessungen (L*B*H), mm	480*285*390	710*420*515
Gewicht, kg	21	51
Schutzklasse	IP23M	IP23M
Zulässige Abweichung von der Nennspannung beträgt höchstens 5%		

TECHNISCHE DATEN DER GENERATOREN

Modell	KS 2100i	KS 3000i	KS 3500i	KS 4500i
Höchstleistung, kW	2,0	3,0	3,5	4,0
Nennleistung, kW	1,8	2,8	3,2	3,8
Ausgangsleistung, Pferdestärke	3,2	7,0	7,0	7,6
Frequenz, Hz	50	50	50	50
Spannung, V	230	230	230	230
Strom, A (max.)	8,7	13,04	15,22	17,39
Modell des Motors	KS 130i	KS 240i	KS 240i	KS 250i
Motorvolumen, cm ³	119	212	212	223
Typ des Motors	Benzin Viertakt	Benzin Viertakt	Benzin Viertakt	Benzin Viertakt
Steckdosen	2x16A	2x16A	2x16A	2x16A
Leistungszahl, cosφ	1	1	1	1
Volumen des Kraftstoffbehälters, L	10	13	13	13
Gehäusevolumen, cm ³	0,4	0,6	0,6	0,6
Kraftstoffverbrauch, l/kW*S	0,4	0,4	0,4	0,4
Anlass	Hand	Hand	Hand	Hand
Geräuschpegel LPA/LWA, dB	70 / 95	71 / 96	71 / 96	71 / 96
Abmessungen (L*B*H), mm	455*385*435	520*440*470	520*440*470	520*440*470
Gewicht, kg	21	35,5	34	35,5
Schutzklasse	IP23M	IP23M	IP23M	IP23M
Die zulässige Abweichung von der Nennspannung beträgt nicht mehr als 5%				

Um die Zuverlässigkeit des Generators sicherzustellen und seine Lebensdauer zu erhöhen, können die Spitzenkapazitäten durch Schutzschalter geringfügig begrenzt werden.

Die optimalen Betriebsbedingungen sind die Umgebungstemperatur von 17 – 25 °C, der Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 – 60%. Unter solchen Umgebungsbedingungen kann der Generator die maximale Leistung im Hinblick auf die angegebenen Spezifikationen garantieren. Bei Abweichungen von den obigen Umgebungswerten kann die Leistung des Generators unterschiedlich sein.

Bitte beachten Sie, dass Dauerbelastungen 80% der Nennleistung nicht überschreiten dürfen, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten.

NUTZUNGSBEDINGUNGEN EINES INVERTER-GENERATOR

Bei Inbetriebnahme empfehlen wir den Generator zu erden. Vergewissern Sie sich vor dem Start, dass der Gesamtverbrauch aller angeschlossenen Geräte die Höchstleistung des Generators nicht überschreitet.

ARTEN DER VERBRAUCHER UND STARTSTROM

Verbraucher (angeschlossen Geräte) unterteilen sich in aktive und reaktive. Zu den aktiven gehören diejenigen, die den Strom in Wärme umwandeln (Wärmeerzeugungsgeräte).

Zu den reaktiven gehören alle Verbraucher, die einen Elektromotor besitzen. Unmittelbar nach dem Start entsteht kurzfristig ein Startstrom, dessen Stärke von der Bau- und Verwendungsart abhängt. Die Stärke des Startstroms muss bei der Auswahl des richtigen Generators unbedingt berücksichtigt werden.

Die meisten elektrischen Geräte besitzen einen Startstrom, der dem 2 bis 3-fachen des Normalstroms entspricht. Das heißt, dass solche Geräte für den Start einen Generator brauchen, dessen Leistung die vom Gerät benötigte Leistung um das 2-3-fache übersteigt. Den größten Startstrom besitzen Verbraucher wie Kompressoren, Pumpen und Waschmaschinen.

TERMINAL-GENERATORERDUNG

Um einen Stromschlag durch Elektrogeräte niedriger Qualität oder falschen Umgang mit Elektrotechnik zu vermeiden, muss der Generator durch einen hoch qualitativen isolierten Leiter geerdet sein.



WICHTIG!



Vergewissern Sie sich, dass die Schalttafel, das Lüftungsgitter und die untere Seite des Wechselrichters nicht verschmutzt sind, keine Fremdkörper enthalten und nicht nass sind. Schlechte Lüftung kann zu Schäden des Motors, des Wechselrichters und des Wechselstromgenerators führen.

ARBEITEN MIT DEM GERÄT

MOTORSCHALTER

Setzen Sie den Motorschalter in die Position ON (AN), um den Motor zu starten. Setzen Sie den Motorschalter in die Position STOP (AUS), um den Motor abzuschalten.

ÖLSTANDSANZEIGE

Falls der Ölstand unter den für Betrieb notwendigen Stand fällt, leuchtet der Ölstandindikator auf, wonach der Motor sich abschaltet. In diesem Fall wird der Motor erst nach der Auffüllung des Öls gestartet werden können.

Tipp: Falls der Motor sich abschaltet oder nicht startet, versuchen Sie Folgendes: stellen Sie den Motorschalter in die ON-Position und ziehen Sie an den Handstarter. Falls der Ölstandindikator mehrere Sekunden lang blinkt, versuchen Sie den Startvorgang nach einer Ölauffüllung erneut.

DER ÜBERLASTUNGSINDIKATOR

Der Überlastungsindikator leuchtet in folgenden Fällen auf: Bei Überlastung durch angeschlossene Geräte, Überhitzung des Wechselrichters oder bei einer Steigerung der Wechselstromspannung am Ausgang. Im Falle einer Überlastung wird die Stromerzeugung zum Schutz des Generators und der angeschlossenen Geräte durch Auslösen einer Sicherung unterbrechen. Der Kontrollindikator des Wechselstroms wird aufhören zu leuchten, während der Überlastungsindikator aufleuchtet und der Motor angeschaltet bleibt.

Falls der Überlastungsindikator aufleuchtet und die Stromerzeugung unterbrochen wird, sind folgende Schritte zu befolgen:

1. Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus und schalten Sie den Motor ab
2. Passen sie die Gesamtbelastung der angeschlossenen Geräte auf die Nennleistung des Generators an
3. Prüfen Sie die Sauberkeit der Lüftungsgitter. Reinigen Sie dieses bei Notwendigkeit
4. Nach der Prüfung kann der Motor erneut gestartet werden.

Tipp: Der Überlastungsindikator kann für wenige Sekunden beim Start von Elektrogeräten mit hohem Startstrom, wie zum Beispiel ein Kompressor oder eine Tauschpumpe aufleuchten. Dies ist kein Anzeichen für eine Funktionsstörung.

DER WECHSELSTROMINDIKATOR

Der Wechselstromindikator leuchtet auf, wenn der Generator im Betrieb ist und Strom produziert.

DER SCHUTZMECHANISMUS

Der Schutzmechanismus des Gleichstroms löst sich automatisch aus (und nimmt die Position OFF (AUS) an), wenn der Strom des angeschlossenen Gerätes die Nennleistung des Generators übersteigt. Betätigen Sie die ON (AN)-Taste, um die Gleichstromsicherung einzuschalten und das Gerät erneut benutzen zu können.



WICHTIG!



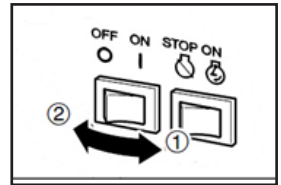
Falls sich die Gleichstromsicherung auslöst, ist die Belastung auf einen Wert unter den Nennwert des Generators zu senken. Falls die Sicherung trotzdem ausgelöst wird, wenden Sie sich an ein Service Center von **TM Könnert & Söhne**.

WIRTSCHAFTLICH MODUSSCHALTER (ECON)

ON (AN)

Abb 3

Solange der ECON-Schalter sich in der AN-Position befindet, wird die Anzahl der Motorumdrehungen durch die Steuereinheit an die angeschlossene Belastung angepasst. Als Folge wird der Kraftstoffverbrauch optimiert und der Geräuschpegel verringert.



OFF(AUS)

Solange der ECON-Schalter sich in der OFF-Position befindet, arbeitet der Motor mit der Nenndrehzahl (4500 U/min) unabhängig von der angeschlossenen Belastung.

Tipp: Der ECON-Schalter sollte sich in der Position OFF befinden, falls Geräte mit hohem Startstrom verwendet werden, wie zum Beispiel ein Kompressor oder eine Tauchpumpe.

KRAFTSTOFFBEHÄLTERDECKEL

Schrauben Sie den Kraftstofftankdeckel ab, indem Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn drehen.

KRAFTSTOFFTANK ENTLÜFTUNGSKAP sehen Sie PE

Der Kraftstofftankdeckel ist mit einem Hebel zur Entlüftung und Unterbindung der Kraftstoffversorgung versehen. Der Entlüftungsgriff muss sich in der Position ON (AN) befinden. Das wird Kraftstoff in den Vergaser treiben und somit den Motor starten. Wenn der Generator nicht mehr gebraucht wird, kann der Hebel in die Position OFF gebracht werden, um die Kraftstoffzufuhr zu unterbinden.

DIE ERDUNGSKLEMMEN

Die Erdungsklemmen sorgen für eine Erdungslinie und vermeiden die Wahrscheinlichkeit von einem Stromschlag getroffen werden zu können. Falls das angeschlossene Elektrogerät geerdet ist, muss der Generator trotzdem zusätzlich geerdet sein.

ÜBERPRÜFEN VOR BEGINN DER ARBEITEN

PRÜFEN SIE DEN KRAFTSTOFFSTAND

1. Drehen Sie den Kraftstoffbehälterdeckel los und prüfen Sie den Kraftstoffstand im Behälter.
2. Füllen Sie den Kraftstoff bis zum Stand des Kraftstofffilters.
3. Drehen Sie den Kraftstoffbehälterdeckel dicht zu.



WICHTIG!



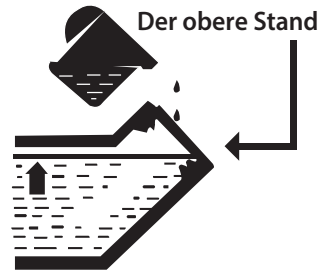
Falls Kraftstoff ausläuft, soll dieses umgehend mit einem sauberen, weichen Tuch abgetrocknet werden, da es der lackierten Oberfläche und den Plastikteilen Schaden zuführen kann. **Verwenden Sie ausschließlich bleifreies Benzin.** Verwendung vom bleihaltigen Benzin kann zu ernsthaften Beschädigungen der inneren Teile des Motors führen.

Empfohlener Kraftstoff: bleifreies Benzin.

PRÜFEN SIE DEN ÖLSTAND

1. Drehen Sie den Ölmesfühler auf und wischen Sie ihn mit einem sauberen Stoff aus.
2. Setzen Sie den Ölmesfühler ein, ohne ihn einzudrehen.
3. Prüfen Sie den Ölstand nach der Markierung auf dem Ölmesfühler.
4. Füllen Sie das Öl ein, falls der Stand unter der Markierung steht.
5. Drehen Sie den Ölmesfühler zu.

Abb 4



Empfohlenes Motoröl: SAE 10W30, SAE 10W40

Empfohlene Marke des Motoröls: API Service Typ SE oder höher

INBETRIEBNAHME

Vor dem Motoranlass vergewissern Sie sich, dass die Leistung der Werkzeuge oder des Stromverbrauchers den Fähigkeiten des Generators entspricht. Es ist verboten, die Nennleistung zu übersteigen. **Schalten Sie die Geräte vor dem Motoranlass nicht an!**

Kippen Sie den Generator nicht bei der Füllung des Motoröls. Das Kann zur Überfüllung und somit Beschädigungen des Motors führen. Der Generator kann seine Nennleistung nur unter normalen atmosphärischen Bedingungen erbringen.

Standard-atmosphärischen Bedingungen

Umgebungstemperatur: -5 - +30°C

Barometrischen Druck: 100 kPa

Relative Luftfeuchtigkeit: ≤70%

Die erbrachte Leistung des Generators kann abhängig von der Außentemperatur, der Höhe über dem Meeresspiegel (aufgrund der Luftdruckunterschiede) und der Luftfeuchtigkeit variieren. Die Leistung ist bei Benutzung in abgeschlossenen Räumen zu verringern, da die Effizienz der Luftkühlung sich senkt.



WICHTIG!



Lassen Sie die Einstellungen des Kontrollers in Bezug auf Verbrauchsmenge und Umdrehungssteuerung unverändert (diese Einstellungen werden vor dem Verkauf justiert). Veränderungen können zu negativen Folgen beim Betrieb führen. Konstruktionsveränderungen jeglicher Art führen zum Verlust der Garantie.



WICHTIG!



Im Zustand der Leistungszufuhr im Bereich von der Nenn- zu Höchstleistung darf der Generator höchstens 30 Minuten lang laufen.
UM DAS MOTOR ANZULASSEN:

- Schließen Sie keine Belastung vor dem Start des Generators an.
- Bringen Sie den ECON-Schalter (schwarz) in die Position OFF (AUS).
- Ziehen Sie an den Luftklappenhebel.
- Bringen Sie den Kraftstoffhahnhebel in die Position ON (Offen).
- Bringen Sie den Motorschalter in die Position ON (AN).
- Ziehen Sie an dem Startergriff bis ein leichter Widerstand zu spüren ist, machen Sie danach einen kräftigen Zug auf sich.

- Bringen Sie den Startergriff langsam in die Ausgangsposition, lassen sie ihn auf keinen Fall ruckartig zurückgehen.
- Halten Sie den Generator während des Startvorgangs an den Tragegriff, um einen Fall zu vermeiden.
- Bringen Sie den Luftklappenhebel langsam in die Position OPEN (Offen), nachdem der Motor warm ist.
- Falls der Motor nicht startet, prüfen Sie den Ölstand.
- Stellen Sie vor dem Anschluss von Geräten sicher, dass der ECON-Schalter sich in der Position OFF befindet.

Tipp: Beim Start des Motors im ECON-Modus ohne angeschlossene Belastung:

- Bei Außentemperatur unter 0°C (32°F) muss der Generator fünf Minuten lang mit der Nenndrehzahl 4500 U/min betrieben werden, um den Motor auf die Betriebstemperatur zu bringen
- Bei Außentemperatur unter 5°C (41°F) muss der Generator drei Minuten lang mit der Nenndrehzahl 4500 U/min betrieben werden, um den Motor auf die Betriebstemperatur zu bringen
- Nach der genannten Zeit passt die ECON-Steuereinheit die Drehzahl an die Belastung des Generators an.



ACHTUNG - GEFAHR!



Lassen Sie den Anschluss von zwei oder mehr Geräten gleichzeitig nicht zu. Für den Anlass von mehreren Geräten wird eine größere Leistung gebraucht. Die Geräte sind gemäß ihrer maximalen zulässigen Leistung hintereinander anzuschalten. Schalten Sie die Belastung während der ersten 3 Minuten nach dem Generatoranlass nicht an.

Vor dem Anschalten des Generators muss sichergestellt werden, dass die anzuschließenden Geräte intakt sind. Falls ein Gerät, welches angeschlossen wurde, sich plötzlich ausschaltet, ist die Belastung mittels des Notauschalters sofort auszustellen und der Generator abzuschalten. Anschließend ist eine Prüfung des Generators notwendig.

Vor dem Abstellen des Generators sind alle Geräte abzuschalten! Fahren Sie den Generator nicht runter, falls Geräte angeschlossen sind. Dies Kann zu Schäden führen!

Seien Sie während dem Betrieb des Generators vorsichtig:

- Der Generator kann verwendet werden, falls die Spannungsanzeige den Wert 230B + / - 10% (50 Hz) anzeigt.

FÜHREN SIE FOLGENDE SCHRITTE AUS, UM DEN MOTOR ABZUSTELLEN:

1. Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte ab, schalten Sie den ECON-Modus aus.
2. Lassen Sie den Generator drei Minuten lang leerlaufen, um ihn abzukühlen.
3. Bringen Sie den Motorschalter in die Position OFF (Aus).
4. Bringen Sie den Kraftstoffhahn in die Position OFF (Zu).



WICHTIG!



Vor Betriebsbeginn des Generators ist der Erdungsdraht an die Erdungsklemme anzuschließen.



WICHTIG!



Lassen Sie sich vor der Benutzung der Erdungsklemme von einem Elektriker beraten.

ARBEIT MIT WECHSELSTROM

Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss an den Generator, dass die Geräte tatsächlich aus sind.

- Überprüfen Sie den Zustand aller anzuschließender Geräte, Stromkabel und Stecker vor dem Anschluss.
- Stellen Sie sicher, dass die Spannungsanzeige (grün) nach dem Hochfahren des Generators an ist.
- Im Falle eines Kurzschlusses in einem der angeschlossenen Geräte oder einer Überlastung (mehr als 100 Watt) wird der Überlastungsindikator (rot) aufleuchten.
- Bei einem niedrigen Ölstand leuchtet die entsprechende Anzeige auf (gelb) und der Generator schaltet sich ab. Falls der Motor sich abschaltet oder der Ölstandindikator beim ausgezogenen Startergriff aufleuchtet, soll der Ölstand gemessen und bei Bedarf Öl nachgefüllt werden.
- Schließen Sie das Stromkabel des Gerätes an die Steckdose mit Wechselstrom an, schalten Sie die Wechselstromsicherung an. Danach kann das Gerät in Betrieb genommen werden.

Tipp: Stellen Sie eine Erdung sicher. Falls das angeschlossene Elektrogerät geerdet ist, muss der Generator trotzdem zusätzlich geerdet sein.

1. Starten Sie den Motor.
2. Bringen Sie den ECON-Schalter in die Position ON.
3. Schließen Sie das Stromkabel des Gerätes an die Steckdose mit Wechselstrom an.
4. Stellen Sie sicher, dass der Kontrollindikator des Wechselstroms leuchtet.
5. Schalten Sie das angeschlossene Gerät an.

Tipp: Der ECON-Schalter muss sich in der Position OFF befinden, um die Nenndrehzahl zu erreichen. Beim Anschluss mehrerer Geräte ist darauf zu achten, dass zuerst das Gerät mit dem größten Startstrom angeschlossen wird und als letztes das mit dem kleinsten Startstrom.

LADEN EINES AKKUS

Die Nennspannung des Gleichstromgenerators beträgt 12V. Schalten Sie den Motor an und schließen Sie danach den Generator an den Akku, um den Ladevorgang zu starten. Vergewissern Sie sich vor dem Ladevorgang, dass die

Gleichstromsicherung eingeschaltet ist.

1. Starten Sie den Motor.
2. Schließen Sie den roten Draht des Ladegerätes an die positive (+) Klemme des Akkus.
3. Schließen Sie den schwarzen Draht des Ladegerätes an die negative (-) Klemme des Akkus.
4. Schalten Sie ECON in die Position AUS, um den Ladevorgang zu beginnen.



WICHTIG!



- Vergewissern Sie sich, dass der ECON-Modus während des Ladevorgangs ausgeschaltet ist.
- Schließen Sie den roten Draht unbedingt zu die positive (+) Klemme des Akkus und den schwarzen Draht an die negativen (-) Klemme. Wechseln Sie die Anschlüsse auf keinen Fall.
- Schließen Sie das Ladegerät sicher an die klemmen des Akkus an, damit sie durch Vibrationen des Motors nicht aus Versehen abrutschen.
- Laden Sie den Akku nach der mit dem Akku mitgelieferten Anleitung.
- Die Gleichstromsicherung löst im Falle einer Überspannung während des Ladevorgangs automatisch aus. Um den Ladevorgang fortzuführen, schalten sie die Gleichstromsicherung wieder ein, indem sie den ON-Knopf betätigen. Falls die Sicherung erneut auslöst, ist der Ladevorgang sofort abzubrechen. Wenden Sie sich in einem solchen Fall an einen Könnner & Söhnen Service-Berater.

WARTUNG

Die Pflegearbeiten, welche im Kapitel „Wartung“ beschrieben sind, müssen regelmäßig ausgeführt werden. Falls der Benutzer keine Möglichkeit hat, die Wartung selbständig durchzuführen, hat er die Möglichkeit, sich an das offizielle Service-zentrum zwecks der Auftragsausfertigung für die Ausführung der notwendigen Arbeiten zu wenden.



WICHTIG!



Der Hersteller trägt keine Verantwortung für Beschädigungen, welche infolge der Wartungsarbeiten entstanden sind.

ZU SOLCHEN BESCHÄDIGUNGEN ZÄHLEN:

- Beschädigungen, welche infolge der Benutzung von nicht originalen Ersatzteilen entstanden sind.
- Korrosionsbeschädigungen sowie Folgen einer nicht ordnungsgemäßen Lagerung der Ausstattung.
- Beschädigungen infolge der Wartungsarbeiten, welche vom nicht qualifizierten Fachpersonal ausgeführt waren.

Eine Liste mit Kontakten von qualifizierten Fachpersonal finden Sie auf Ihrem Garantieschein.

FOLGEN SIE DEN ANWEISUNGEN DIESER BETRIEBSANLEITUNG!

Die Wartung, der Betrieb und die Lagerung des Generators müssen laut Anweisungen der vorliegenden Betriebsanleitung erfolgen. Der Hersteller trägt keine Verantwortung für die Beschädigungen und Schaden, die durch die Nichtbefolgung der Sicherheitsbestimmungen und der Wartungsregeln verursacht wurden.

VOR ALLEM BETRIFFT ES FOLGENDES:

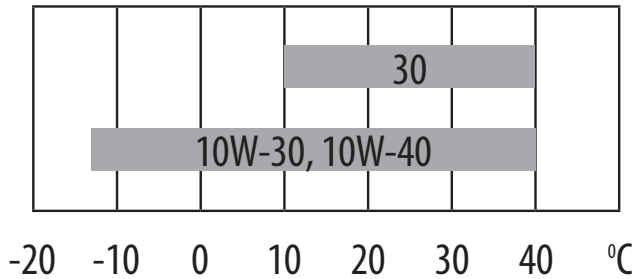
- Einsatz von Schmiermaterialien, Benzin und Motorenöl, welche vom Hersteller nicht gestattet sind.
- technische Änderungen am Geräte.
- Sachwidriger Betrieb der Ausstattung.
- indirekte Schäden, welche aufgrund des Betriebs vom Gerät mit intakten Einzelteilen entstanden sind.

EMPFEHLENDE ÖLE

Das Motoröl beeinflusst die Betriebsangaben des Motors und gilt als Hauptfaktor, der seine Ressource bestimmt. Verwenden Sie ein Öl, welches für die Viertaktmotoren vorgesehen ist, denn es beinhaltet Detergenzien, die den Anforderungen der Standards Kategorie SE nach der API – Klassifikation (oder der gleichwertigen) entsprechen oder sie übertreffen.

In Allgemeinfällen ist es zu empfehlen, den Motor auf dem Motorenöl mit Viskosität SAE10W-30 zu betreiben. Die Motorenöle mit einer anderen Viskosität, die in der Tabelle angegeben ist, können erst dann benutzt werden, wenn die durchschnittliche Temperatur in Ihrer Region den angegebenen Temperaturbereich nicht überschreitet. Die Ölviskosität laut SAE-Standard oder die Servicekategorie des Öls sind auf dem Kleber des API – Behälters angegeben.

Abb 5



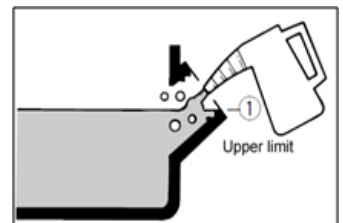
ERSATZ ODER ZUSATZ DES ÖLS IN DEN MOTOR

Abb 6

Beim Sinken des Ölstandes muss dieses erhöht werden, um den ordentlichen Betrieb des Generators zu gewährleisten. Es ist notwendig, den Ölstand gemäß dem Zeitplan der Wartung zu prüfen.



Abb 7





ACHTUNG - GEFAHR!



Vermeiden Sie das Ablassen von Öl unmittelbar nach der Abschaltung des Motors. Seien Sie vorsichtig im Umgang mit Öl, um Verbrennungen zu vermeiden, da dieses eine hohe Temperatur haben kann.

FOLGENDE SCHRITTE SIND BEIM ÖLWECHSEL EINZUHALTEN

1. Platzieren Sie den Generator auf eine Ebene Fläche für mehrere Minuten. Schalten Sie den Motor ab und bewegen Sie den Hebel der Lüftungsöffnung in die Position OFF.
2. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie danach die Abdeckung.
3. Platzieren Sie einen Behälter für das Altöl unter dem Motor .
4. Lösen Sie den Kanaldeckel mithilfe eines Sechskantschlüssels .
5. Warten Sie, bis das Altöl abfließt. Kippen Sie den Generator, um ein besseres Ergebnis zu bekommen.
6. Füllen Sie den Behälter mit neuem Motoröl bis zur oberen Markierung.



WICHTIG!



Kippen Sie den Generator nicht bei der Auffüllung des Motoröls. Das Kann zur Überfüllung und somit Beschädigungen des Motors führen.

7. Wischen Sie den Deckel mit einem sauberen Tuch ab und beseitigen Sie Ölsuren, falls vorhanden. Vergewissern Sie sich, dass kein Schmutz oder Staub ins Kurbelgehäuse geraten ist.
8. Platzieren Sie den Tankdeckel an seinen Platz zurück.
9. Setzen Sie den Deckel wieder auf und ziehen Sie die Entlüftungsschrauben zu.

Empfohlenes Motoröl: SAE 10W30, SAE 10W40

Empfohlene Marke des Motoröls: API Service Typ SE oder höher

EMPFOHLENER ZEITPLAN DER WARTUNG

Knoten	Handlung	Der erste Monat oder nach 20 Stunden	Bei dem Anlass	Jeden Monat oder alle 20 Stunden	Alle 3 Monate oder in 50 Stunden	Alle 6 Monate oder in 100 Stunden	edes Jahr oder in 300 Stunden
Motorenöl	Standprüfung		✓				
	Ersatz	✓			✓		
Luftfilter	Reinigung	✓		✓			
	Ersatz				✓		
Zündkerze	Reinigung	✓			✓		
	Ersatz					✓	
Kraftstoffbehälter	Standprüfung		✓				
	Reinigung						✓
Kraftstofffilter	Reinigung					✓	

- Falls der Generator oft bei hoher Betriebstemperatur oder Auslastung betrieben wird, ist das Öl jede 25 Motorstunden auszutauschen.
- Falls der Motor oft in einer stark verstaubten Umgebung betrieben wird, sind die Luftfilter jede 10 Stunden zu reinigen.
- Folgen Sie den Wartungsplan, um den Motor des Generators in Betrieb zu erhalten.



ACHTUNG - GEFAHR!



Schalten Sie den Motor vor der Wartung ab. Platzieren Sie den Generator auf einer ebenen Fläche und entfernen Sie den Zündkerzenstecker ab, um einen Motorstart zu vermeiden. Starten Sie den Motor nie in einem schlecht belüfteten oder versiegelten Raum. Der Betriebsraum muss gut ventiliert sein. Die Abgase des Motors enthalten giftigen CO₂, welches bei der Einatmung einen Schockzustand auslösen kann, der zur Ohnmacht und Tod führen kann.

WARTUNG DES LUFTFILTERS

Prüfen Sie den Luftfilter Regelmäßig und beseitigen Sie umgehend die kleinsten Verschmutzungspartikel. Regelmäßige technische Wartung des Luftfilters ist notwendig, um einen ausreichenden Luftstrom zum Vergaser zu bewahren.

FILTERREINIGUNG:

1. Lösen Sie die Klemmen auf der oberen Abdeckung des Luftfilters.
2. Nehmen Sie das schwammige Filterelement heraus.
3. Entfernen Sie alle Verschmutzungen im Inneren der leeren Hülle des Luftfilters.
4. Reinigen Sie das Filterelement gründlich mit warmem Wasser und Spülmittel.
5. Lassen Sie das schwammige Filterelement durchtrocknen.
6. Weichen Sie das trockene Filterelement in Motoröl und quetschen Sie es danach aus.

Luftfilter sollen jede 50 Arbeitsstunden ausgewechselt werden (Im Falle einer erhöhten Verschmutzung der Betriebsumgebung jede 10 Stunden).

Abb 8

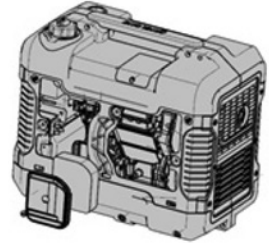
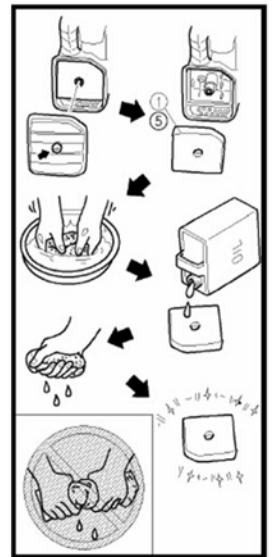


Abb 9



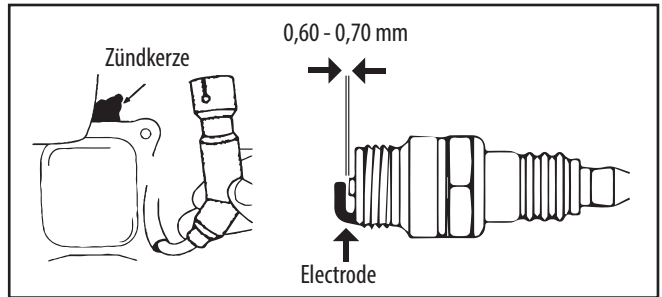
WARTUNG DER ZÜNDKERZEN

Die Zündkerze ist ein wichtiges Element, welches den aufrechten Betrieb des Motors gewährleistet. Sie muss unversehrt sein, keinen Ansatz und einen richtigen Spalt haben.

PRÜFUNG DER ZÜNDKERZE:

1. Nehmen Sie die Zündkerzenkappe ab.
2. Schrauben Sie die Zündkerze mittels des entsprechenden Schlüssels aus.
3. Mustern Sie die Zündkerze. Falls sie geplatzt ist, muss sie unverzüglich ersetzt werden. Die Verwendung der Zündkerze F7TC ist zu empfehlen.
4. Messen Sie den Spalt. Er muss zwischen 0,7 und 0,8 mm sein.
5. Beim wiederholten Einsatz einer Zündkerze muss diese am Ansatz mithilfe einer Metallbürste gereinigt werden.
6. Schrauben Sie die Zündkerze mittels des Zündkerzenschlüssels wieder rein.
7. Platzieren Sie die Zündkerzenkappe wieder auf ihren Platz.

Abb 10

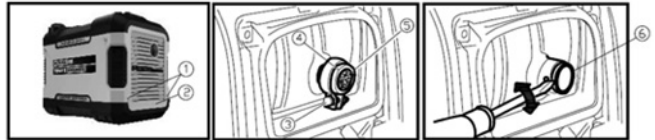


WARTUNG DES SCHALLDÄMPFERS UND DES FUNKENFÄNGERS

Motor und Schalldämpfer sind unmittelbar nach dem Betrieb sehr heiß. Vermeiden Sie aus diesem Grund Berührungen mit Körperteilen oder Kleiderstücken während Inspektionen oder Reparaturen, bis diese abgekühlt sind.

1. Entfernen Sie die Schrauben, und ziehen Sie dann an der Schutzabdeckung.

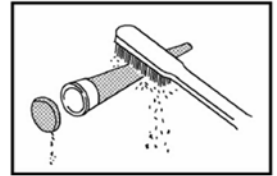
Abb 12



2. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie dann den Deckel, die Schutzhülle und den Funkenfänger des Schalldämpfers.

Abb 13

3. Befreien Sie die Schutzhülle des Schalldämpfers und des Funkenfängers vom Ruß mithilfe einer Drahtbürste.



4. Inspizieren Sie die Schutzhülle des Schalldämpfers und den Funkenfänger. Wechseln Sie diese bei Beschädigungen aus.

5. Installieren Sie den Funkenfänger.

6. Installieren Sie die Schutzhülle und die Abdeckung des Schalldämpfers

7. Installieren Sie die Abdeckung und ziehen Sie die Schrauben fest.

Tipp: Lassen Sie die Ausbuchtung des Funkenfängers mit einer Öffnung im Schalldämpferrohr.

KRAFTSTOFFFILTER

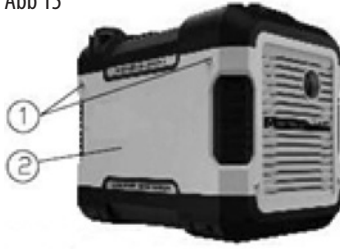
1. Lösen Sie die Schrauben (1), nehmen Sie den Deckel ab (2) und lassen Sie das Kraftstoff aus dem Tank (3).

2. Fassen Sie die Klammer (4) und ziehen Sie diese nach oben, entfernen Sie den Schlauch aus dem Tank (5).

3. Entfernen Sie den Kraftstofffilter (6).

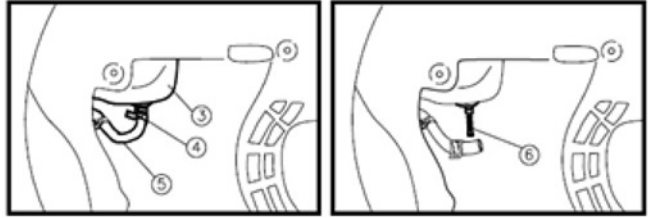
4. Reinigen Sie den Filter mithilfe von Benzin.

Abb 15



5. Trocknen Sie den Filter und legen Sie sie diesen zurück in den Tank.
6. Installieren Sie den Schlauch und die Klemme, öffnen Sie danach das Kraftstoffventil, um die Verbindung auf Leckage zu überprüfen.
7. Installieren Sie die Abdeckung und ziehen Sie die Schrauben wieder an.

Abb 16



LAGERUNG DES GENERATORS

Der Raum, wo das Gerät gelagert wird, muss trocken und nicht staubig sein, über gute Lüftung verfügen. Die Lagerstelle muss für die Kinder unzugänglich sein.



WICHTIG!



Der Generator muss immer einsatzbereit sein. Deswegen im Fall der Störungen des Gerätes müssen sie vor der Generatorlagerung beseitigt werden.

LANGZEITLAGERUNG DES GENERATORS

Falls Sie vorhaben, den Generator über lange Zeit nicht zu benutzen, empfehlen wir:

- Treibstoff in den Reservoir ablassen
- Öl ablassen
- Das Starterseil bis zum leichten Widerstand rausziehen, sodass alle Ventile sich verschließen
- Bei Modellen mit Elektrostarter soll die Minusklemme vom Akku abgenommen werden
- Reinigen Sie den Generator gründlich vor der Einlagerung

Beim Start des Generators nach einer Langzeitlagerung sollen diese Empfehlungen von der letzten bis zur ersten getätigt werden.

MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BESEITIGUNG

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigungsvariante
Der Motor wird nicht angelassen	Der Motorschalter ist in die Position „Aus“ gestellt	Stellen Sie den Motorschalter in die Position „Ein“
	Die Starterklappe ist geöffnet	Machen Sie den Chockehebel zu
	Kein Kraftstoff im Motor	Füllen Sie den Kraftstoff ein
Die Motorleistung ist verringert / wird schwer angelassen	Der Kraftstoffbehälter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Kraftstoffbehälter
	Der Luftfilter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Luftfilter
	Wasser oder Luft in der Kraftstoffleitung	Entlüften Sie die Kraftstoffleitung
Der Motor wird überhitzt	Die Kühlrippen sind verunreinigt	Reinigen Sie die Kühlrippen
	Der Luftfilter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Luftfilter
Der Motor wird angelassen, aber es gibt keine Spannung am Ausgang	Auslösung des Selbstauschalters	Stellen Sie den Ausschalter in die Position „Ein“
	Die Anschlusskabel sind von schlechter Qualität	Prüfen Sie die Intaktheit der Kabel; bei der Benutzung des Verlängerungskabel ersetzen Sie ihn
	Das angeschaltete Gerät ist nicht intakt	Versuchen Sie ein anderes Gerät anzuschalten
Der Generator funktioniert, aber er unterhält die angeschalteten Elektrogeräte nicht	Überladung des Gerätes	eine geringere Menge der Geräte anzuschalten
	Der Kurzschluss von einem der angeschalteten Geräte	Versuchen Sie das nicht intakte Gerät abzuschalten
	Der Luftfilter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Luftfilter
	Geringe Drehzahl	Wenden Sie sich an das Servicezentrum

DURCHSCHNITTSWERTE DER GERÄTELEISTUNG

Gerät	Ungefähre Leistung
Bügeleisen	500-1100
Haartrockner	450-1200
Kaffeemaschine	800-1500
Elektroherd	800-1800
Toaster	600-1500
Heizgerät	1000-2000
Staubsauger	400-1000
Rundfunkempfänger	50-250
Grill	1200-2300
Gasbackofen	1000-2000
Kühlschrank	100-150
Fernseher	100-400
Perforiergerät	600-1400
Drillbohrer	400-800
Einfrierkammer	100-400
Schleifmaschine	300-1100
Kreissäge	750-1600
Kurbelgetriebe	650-2200
Elektrolaubsäge	250-700
Elektrohobel	400-1000
Kompressor	750-3000
Wasserpumpe	750-3900
Sägemaschine	1800-4000
Elektromähmaschine	750-3000
Elektromotoren	550-5000
Luftbläser	750-1700
Hochdruckanlage	2000-4000
Klimaanlage	1000-5000

GARANTIEBEDINGUNGEN

Neben der gesetzlichen Gewährleistung, bietet Könner und Söhne eine erweiterte Garantie auf Ihre Produkte. Könner und Söhne gewährt eine Garantie von 1 Jahren ab Rechnungsdatum. Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, welcher als Original oder als Kopie dem Gerät beizulegen ist. Eine kostenfreie Reklamationsbearbeitung im Zuge dieser Herstellergarantie ist ohne gültigen Kaufbeleg nicht möglich. Die Garantie gilt für Teile, die aufgrund eines Herstellungsfehlers als defekt befunden wurden. Für Garantiereparaturen wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle.

Der vollständige Lieferumfang muss zurückgesandt werden.

Die Garantie gilt nicht in den folgenden Fällen:

- Wenn der Benutzer den Vorschriften der Gebrauchsanweisung keine Folge geleistet hat.
- Wenn der Artikel beschädigt ist oder Identifikationsaufkleber bzw. -Etiketten, Seriennummern usw. fehlen.
- Wenn Fehlfunktionen des Artikels als Folge von unsachgemäßem Transport, Aufbewahrung und Wartung auftreten.
 - Bei mechanischen Beschädigungen (Risse, Späne, Beulen und Stürze, Verformung des Gehäuses, des Netzkabels, des Steckers oder anderer Bauteilen, einschließlich solcher, die durch Gefrieren von Wasser entstehen (Eisbildung) – wenn sich Fremdkörper im Generator befinden.
- Wenn der Artikel nicht ordnungsgemäß installiert oder an eine Steckdose angeschlossen wurde oder Wenn er nicht ordnungsgemäß verwendet wird.
- Wenn die angebliche Fehlfunktion weder diagnostiziert noch nachgewiesen werden kann.
- Wenn der sachgemäße Betrieb des Artikels als Ergebnis der Reinigung von Staub und Schmutz, angemessene Einstellung, Wartung, Ölwechsel usw. wiederhergestellt werden kann.
- Bei Verwendung des Artikels für Bedürfnisse im Zusammenhang mit der Ausübung unternehmerischer Tätigkeiten.
- Bei Feststellung von Fehlfunktionen aufgrund einer Überlastung des Artikels. Zu den Anzeichen für eine Überlastung gehören das Verschmelzen oder Verfärben der Teile aufgrund der hohen Temperaturen, die Beschädigung der Oberflächen des Zylinders oder Kolbens, die Zerstörung der Kolbenringe, der Pleuelbuchsen.
- Die Garantie umfasst nicht den Ausfall des automatischen Spannungsreglers des Artikels aufgrund der fahrlässigen Verwendung und Nichtbeachtung der Betriebsvorschriften.
- Bei Feststellung von Fehlfunktionen aufgrund der Instabilität des elektrischen Netzwerks des Benutzers.
- Bei Fehlfunktionen aufgrund der internen oder externen Verschmutzung, z. B. Verschmutzung des Kraftstoff-, Öl- bzw. Kühlsystems.
- Bei Anzeichen von mechanischen oder thermischen Schäden an elektrischen Kabeln oder Steckern.
- Wenn sich Fremdkörper bzw. -Gegenstände, Metallspäne usw. im Inneren des Artikels befinden.
- Wenn die Fehlfunktion auf die Verwendung von nicht originalen

- Ersatzteilen, Materialien und Ölen zurückzuführen ist.
- Wenn die Fehlfunktion in zwei oder mehr Baugruppen auftritt, die nicht miteinander verbunden sind.
 - Wenn der Ausfall als Ergebnis der natürlichen Faktoren auftritt – Schmutz, Staub, Feuchtigkeit, hohe oder niedrige Temperatur, Naturkatastrophen.
 - Für Verschleißteile und Zubehör (Zündkerzen, Düsen, Riemenscheiben, Filter- und Sicherheitselemente, Akkus, abnehmbare Vorrichtungen, Riemen, Gummidichtungen, Kupplungsfedern, Achsen, Handanlasser, Schmiermittel, Ausrüstung).
 - Für Instandhaltung (Reinigung, Schmierung, Spülung), Installation und Justierung.
 - Falls der Artikel geöffnet bzw. bei Konstruktionsänderungen selbst repariert wurde.
 - Bei Fehlfunktionen infolge natürlicher Abnutzung durch Dauereinsatz (Ablauf der Betriebsdauer).
 - Falls nach der Fehlerfeststellung der Betrieb des Artikels nicht gestoppt, sondern weitergeführt wird.
 - Die mit dem Gerät gelieferten Akkus unterliegen einer Garantie von 3 Monaten.



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nr. 011

Folgende Produkte wurden von uns mit den gelisteten Normen geprüft und entsprechen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, EMV-Richtlinie 2004/108/EG, Lärmrichtlinie 2000/14/EG.

Hersteller: DIMAX INTERNATIONAL GmbH
Adresse: Hauptstr. 134, 51143 Köln, Deutschland
Produkt: Invertergenerator „Könner & Söhnen“
Typ / Modell: KS 2100i, KS 3000i, KS 3500i, KS 2000i S, KS3200iE S

Die Erklärung basiert auf einer einzigen Bewertung einer Probe der vorgenannten Produkte. Sie beinhaltet keine Bewertung der gesamten Produktion und erlaubt nicht die Verwendung des Testlaborlogos. Der Hersteller sollte sicherstellen, dass alle Produkte in der Serienproduktion mit der in diesem Bericht aufgeführten Produktprobe übereinstimmen. Der zuständigen Behörde sollte der Antragsteller den gesamten technischen Bericht zur Verfügung stellen.

Angewandte EG-Richtlinien: Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
EMV-Richtlinie 2004/108/EG
Lärmrichtlinie 2000/14/EG

Angewandte Standards: EN ISO 8528-13:2016
EN 5012:2007+A1:2009
EN 61000-6-1:2007
EN 12601: 2010
EN ISO 3744: 1995, ISO 8528-10: 1998;

2000/14/EG_2005/88/EG Annex VI

Für das Modell: KS 2000i S

Lärm: gemessen L_{WA} = 90 dB (A), garantiert L_{WA} = 92 dB (A)

Für das Modell: KS 2100i

Lärm: gemessen L_{WA} = 93 dB (A), garantiert L_{WA} = 95 dB (A)

Für das Modell: KS 3000i, KS 3500i, KS 3200iE S

Lärm: gemessen L_{WA} = 94 dB (A), garantiert L_{WA} = 96 dB (A)



Ausstellungsdatum: 2016.12.15
Ausstellungsort: Warschau
Sachverständige: Homenco A. /unterzeichnet/



Wir, DIMAX INTERNATIONAL GmbH, erklären hiermit, dass das Vorstehende den Richtlinien des Europäischen Parlaments und des Rates, der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vom Mai 2006, Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG vom 26. Februar 2014, EMV-Richtlinie 2004/108/EG vom Dezember 2004, Lärmrichtlinie 2000/14/EG vom 8. März 2000 entspricht. Das obenstehende CE-Kennzeichen darf unter der Verantwortung des Herstellers verwendet werden. Nach Abschluss einer Konformitätserklärung und Einhaltung aller relevanten EG-Richtlinien.

KONTAKTE

Deutschland:
www.ks-power.de
info@dimaxgroup.de

Polen:
www.ks-power.pl
info.pl@dimaxgroup.de

Ukraine:
www.ks-power.com.ua
sales@ks-power.com.ua